



Leitfragen des Vortrags



1. Bevor wir mit Anvertrauten in den Wald gehen...
2. Aufsicht und Haftung im Wald – die besondere Rolle der Waldpädagogen?
3. Waldschäden und die Auswirkungen auf die Waldpädagogik
4. Lösungsansätze und Alternativen
 1. Waldrand
 2. Waldwiese
 3. Werkeln und Bauen mit Waldmaterial am Gebäude / Grundstück
 4. „Schätze am Wegesrand“

Mit Kindern in den Wald?



04.11.2024

Foto: D. Menke

3

Warum mit Kindern in den Wald, warum Risiken im Lernort Wald eingehen???



- ✓ Lernen mit allen Sinnen
- ✓ Ermöglichen von Erfahrungen in einem natürlichen Umfeld, die „heimische Umwelt“ intensiver wahrnehmen
- ✓ Das **Erlebnis als Lernimpuls** nutzen
- ✓ Bewegung als Herausforderung (**Motorik!**)
- ✓ Gutes Sozialverhalten als hohen Wert erkennen
- ✓ **Verantwortungsbewusstsein** für den Wald, für andere und für sich selbst fördern
- ✓ Fördern von zentralen Fertigkeiten (z.B. Umgang mit Werkzeug)
- ✓ **Wald = klassischer kindlicher Erfahrungsraum**, der auch „Fehler“ zulässt
- ✓ Das Unvorhersehbare beim aktiv sein im Wald fasziniert Kinder
- ✓ Wald = **Lernort für alle** (Inklusion, Verhaltensauffälligkeit usw.)
- ✓ Förderung von „Sicherheitskompetenzen“



04.11.2024

Foto: D. Menke

4

Bevor wir mit Kindern in den Wald gehen...



- Themen und Inhalte vereinbart / festgelegt?
- Besonderheiten (z.B. Allergien oder Verhaltensauffälligkeiten) abgefragt
- Den passenden Waldort auf walddtypische Gefahren überprüft?
- Waldrucksack gepackt?
 - Erste-Hilfe-Set
 - Trinkwasser
 - Notfallinformationen bzw. –Kontakte



04.11.2024

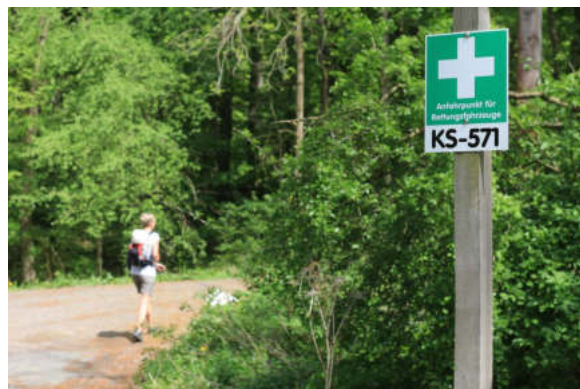
Foto: D. Menke

5

Bevor wir mit Kindern in den Wald gehen...



- Rettungspunkt oder Ortsbezeichnung für den Notfall?
- Handyempfang am Waldort?
- Notfall-App auf Handy installiert?



04.11.2024

Foto: M. Mahrenholz

6

Bevor wir mit Kindern in den Wald gehen...



- Wetterbericht studiert?
- Warn-Wetter-App installiert?
- „Plan B“ in der Hinterhand???
- Ausreichend Aufsichtspersonal für „gefährliche“ Tätigkeiten (z.B. Einsatz von Handsägen oder Taschenmessern)



04.11.2024

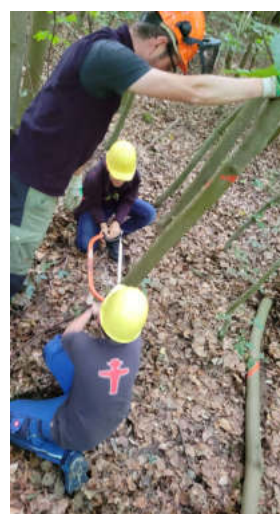
Foto: J. Mickenbecker

7

Aufsicht und Haftung im Wald in Bezug auf §11 SächsWaldG



- Waldpädagogen haben waldbezogene Fachkenntnisse
- Waldpädagogen tragen dafür Sorge, dass die anvertrauten Kinder/Jugendliche nicht von abgestorbenen Ästen / Bäumen gefährdet werden
- **„Geteilte Aufsicht“ im Wald** (Erziehende/Lehrkräfte <> Waldpädagogen)
- Für **waldtypische Gefahren** bzw. „waldpädagogisch-typische“ Gefahren haften Waldpädagogen
- **Bitte niemals alleine mit anvertrauten Kindern in den Wald gehen!** (Empfehlung: 3 Erwachsene > Rettungskette)



04.11.2024

Foto: A. Henning

8

Aufsicht und Haftung im Wald



Je gefährlicher die Tätigkeit, desto „direkter“ ist die Aufsicht und desto wichtiger wird „Belehren – Ermahnen – Eingreifen“

Nach Unfallkasse NRW, „sichere-kita.de“:

- Das Maß der gebotenen Aufsicht ist immer situationsbezogen und abhängig von den Umständen des Einzelfalles.
- Inhalt und Umfang der Aufsichtspflicht bestimmen folgende Faktoren:
 - Person des Kindes
 - Gruppenverhalten des Kindes
 - Gefährlichkeit der Beschäftigung / Tätigkeit
 - Örtliche Bedingungen
- Einfaches Beispiel:
Schnitzen im Wald < > Basteln im Kindergarten

04.11.2024

Foto: S. Kurz

9

Chancen im Wald nutzen, Risiken erkennen



04.11.2024

Foto: D. Menke

10

Werkzeugkunde!



Erläutern, erklären, begleiten.

**Je nach Alter und Erfahrung
können wir mehr Freiraum
geben.**



04.11.2024

Fotos: D. Menke

11

„Unsichtbare Gefahren?!“



04.11.2024

Foto: K.H. Göbel

12

Lernort mit besonderer Aufsichtspflicht?



04.11.2024

Foto: K.H. Göbel

14

Absolut tabu!!! Nach Waldgesetz verboten!



04.11.2024

Fotos: M. Mahrenholz / D. Menke

16

Von Waldpädagogen zu meiden?

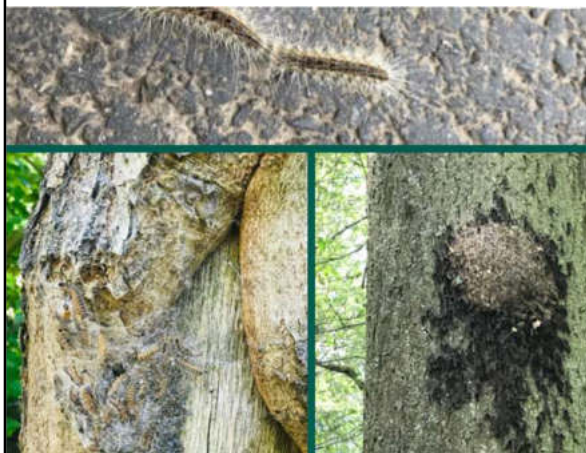


04.11.2024

Foto: K.H. Göbel

17

Eichenprozessionsspinner (EPS)



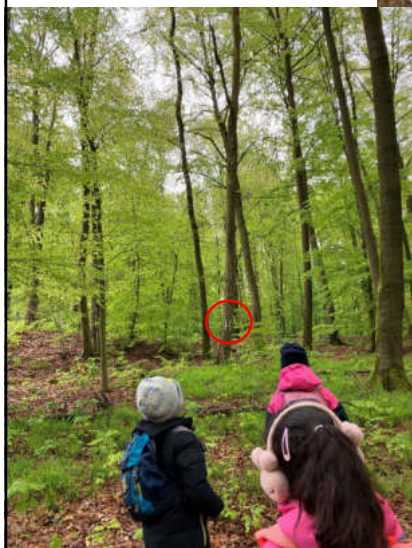
Es gilt: NIEMALS Raupen mit Haaren anfassen!

04.11.2024

Fotos: HessenForst / FA Weilburg

19

„Habitatbäume“



Morsche Bäume, morsche Äste!
Begutachtung mit Kindern funktioniert mit Abstand besser!

04.11.2024

Fotos: D. Menke, M. Mahrenholz

20

Stürme, Orkane, Sommergewitter



- Holz unter Spannung
- Wurzelteller können kippen!
- „angeschobene“ Bäume können auch nach dem Sturm noch umfallen
- In Hessen: ab 40 km/h Wind nicht mit Kindern in den Wald!



04.11.2024

Fotos: HessenForst

21

Nicht alle Bäume stehen stabil...



04.11.2024

Fotos: Eva Bonk / David Menke

22

Auf Astabbrüche und „angeschobene“ Bäume achten



04.11.2024

Fotos: D. Menke

23

Der Wald verändert sich – Lernorte sind stetig zu prüfen!



04.11.2024

Fotos: D. Menke

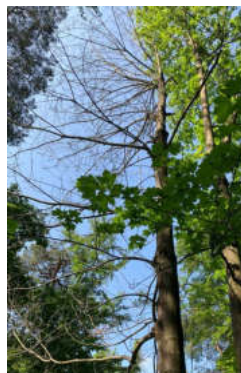
24

Rußrindenkrankheit Ahorn



- Schwarzes, rußartiges Sporenlager des Pilzes
- Sporen werden über die Luft übertragen
- Gefahr für Mensch beim Einatmen der Sporen

Abstand halten!



04.11.2024

Fotos: D. Menke / FA Weilburg

25

Eschentriebsterben



- Pilz „Falsches weißes Stengelbecherchen“
- Welken, Braunfärbung Blätter, Blattverlust, kahle Triebe, Rindennekrosen
- Folgen: Vitalitätseinbußen, Absterben bei mehrjährigem Befall
- **Achtung: Totholz, abbrechende Äste / Stämme / umfallende Eschen!**

> kein Ort für waldpädagogische Aktionen!



04.11.2024

Foto: NW-FVA

26

Unsere größte Herausforderung in Hessen: Buchenvitalitätsschwäche



04.11.2024

Fotos: D. Menke

27

Buche oft unberechenbar...



Augenscheinlich „gesund“, jedoch Fäulepilze in äußerer Schicht. Knospen sahen gesund aus.



04.11.2024

Fotos: D. Menke

28

Absterbende Buchen



Blick nach oben, insb. bei alten Eichen und Buchen!

Waldränder helfen, um einen besseren Überblick vom Waldstück zu bekommen.

Absterbende Grünäste bei Buche

- „Münzenförmiger Rindenkugelpilz“
- Nicht von unten sichtbar!!!
- Nach Möglichkeit alte Buchenbestände meiden!

04.11.2024

Foto: D. Menke

29

Genau hinschauen...



04.11.2024

Fotos: D. Menke

32

Markierungen helfen...



Empfehlung:

Gefahrenbereiche mit Kindern
gemeinsam suchen, besprechen und
temporär mit Farbband markieren.

Und als Waldpädagoge im Blick
behalten!

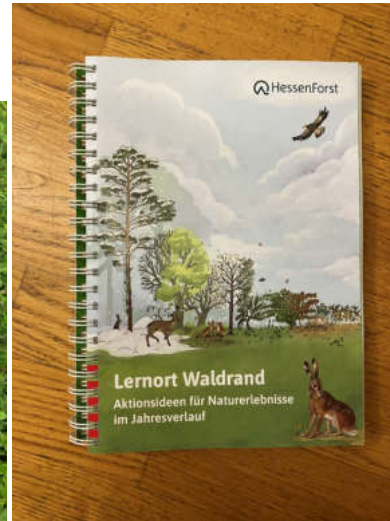
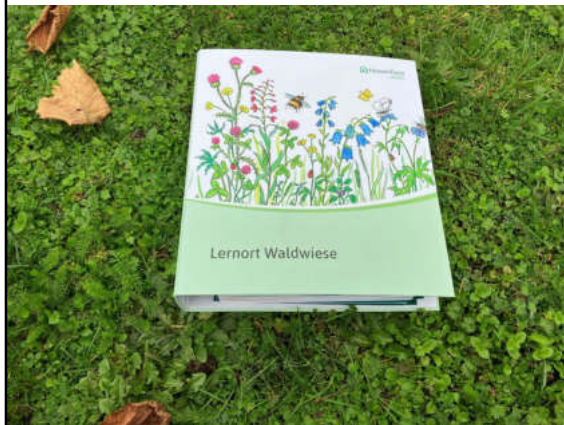


04.11.2024

Foto: D. Menke

33

Lernort Waldwiese, Lernort Waldrand



04.11.2024

Fotos: D. Menke

34

Photosynthese-Staffel geht auch außerhalb des Waldes...



Tipp: Die Klimageheimnisse des Waldes entdecken: https://hessen-forst.de/sites/forst.hessen.de/files/2022-09/handreichung_bf.pdf

04.11.2024

Fotos: D. Menke

35

Wikinger-Schach oder „Wichtel-Kegeln“ aus dem Wald...



04.11.2024

Fotos: D. Menke

36

Wikinger-Schach oder „Wichtel-Kegeln“ aus dem Wald...



Das Ritterspiel

Wir bauen Figuren für das Ritterspiel und brauchen dafür:

Werkzeug: Handsäge, Zollstock, Winkel, Handschuhe
Material: im Wald liegendes Holz,
 mindestens drei verschiedene Baumarten

Wurtholz

Bauern

König



Länge: 25 cm
 Ø 3 – 4 cm



Länge: 25 cm
 Ø 6 – 8 cm



Länge: 35 cm
 Ø 8 – 10 cm

04.11.2024

Fotos: D. Menke

37

„Schätze“ am Wegesrand...



04.11.2024

Fotos: D. Menke

38

„Schätze“ am Wegesrand...



04.11.2024

Fotos: D. Menke

39

„Schätze“ am Wegesrand...



04.11.2024

Fotos: D. Menke / D. Drescher

40

Da-Vinci-Brücke aus Läuterungs-Hölzern



04.11.2024

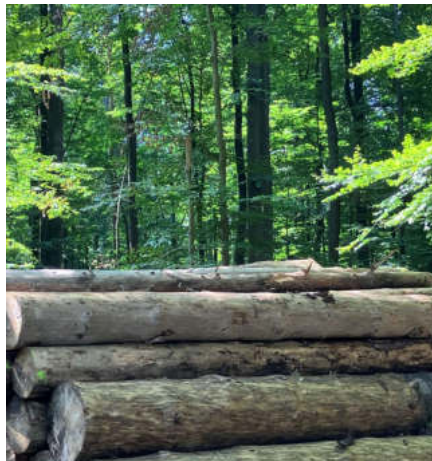
Foto: Jugendwaldheim Weilburg

41

Das Wichtigste – wir fassen zusammen:



- ✓ Auf das eigene Bauchgefühl hören
- ✓ Keine Holzpolter / am Weg lagerndes Holz betreten
- ✓ Nicht bei Sturm (ab 40 km/h) den Wald betreten (Wetterbericht! / Warn-App)
- ✓ Niemals alleine mit anvertrauten Kindern in den Wald – am besten zu dritt
- ✓ Wenn die Bedingungen im Wald nicht passen, Waldausflug verschieben oder an einen alternativen Lernort ausweichen



04.11.2024

42

